

Katholische Kirchgemeinde Luzern  
Pastoralraum Stadt Luzern



# Umweltbericht

## Berichterstattung zum Jahr 2023

**Die Zukunft von Mensch und Natur nachhaltig mitgestalten.**  
Nachhaltig. Engagiert. Zertifiziert.

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Vorwort &amp; Zusammenfassung</b>	<b>03</b>
<b>2</b>	<b>Die Kirchgemeinde</b>	<b>04</b>
<b>3</b>	<b>Organisation - Umweltteam</b>	<b>05</b>
<b>4</b>	<b>Schöpfungsleitlinien</b>	<b>06</b>
<b>5</b>	<b>Umweltprogramm</b>	<b>07</b>
<b>6</b>	<b>Umweltbilanz &amp; Bewertung</b>	<b>13</b>
<b>7</b>	<b>Kennzahlentabelle</b>	<b>20</b>
<b>8</b>	<b>Kontakt</b>	<b>21</b>

---

# 01

## Vorwort & Zusammenfassung



Kirche St. Paul

Mit der Einführung des Umweltmanagementsystems «Grüner Güggel» im Jahr 2022 verpflichteten wir uns, unseren ökologischen Fussabdruck kontinuierlich zu verbessern und mit einem Umweltbericht Transparenz über unsere Fortschritte zu schaffen. Seither wurden viele Abläufe im Umweltteam strukturiert und optimiert, um Massnahmen effizient und zielgerichtet umzusetzen.

Das Jahr 2023 stand beim uns ganz im Zeichen der Biodiversität. Grünflächen in den Pfarreien wurden von invasiven Neophyten gesäubert und die Flächen ökologisch aufgewertet. Es wurden Schulungen durchgeführt und Pflegekonzepte erstellt. Damit der Unterhalt nach ökologischen Grundsätzen auch langfristig sichergestellt wird, organisieren wir einen jährlichen Rundgang mit einer Fachperson in Zusammenarbeit mit Stadt Grün Luzern.

Bei den Kennzahlen sehen wir eine erfreuliche Entwicklung. Die Treibhausgasemissionen haben sich gegenüber dem Basisjahr 2019 um rund 6% verringert. Das ist hauptsächlich auf den Wechsel von fossilen auf erneuerbare Energien zurück zu führen. Der Stromverbrauch, Wasserverbrauch, Papierverbrauch und die Abfallmenge konnten ebenfalls klar vermindert werden. Einzig bei der Wärmeenergie stagnieren die Zahlen.

Zusätzlich wurden viele Vorarbeiten geleistet, um einen geregelten Absenkpfad der CO<sub>2</sub>-Emissionen sicher zu stellen. In Zusammenarbeit mit externen Spezialisten erarbeiten wir zurzeit einen detaillierten Plan für jede einzelne Liegenschaft, um mit energetischen Sanierungen, dem Ersatz von fossilen Energieträgern und dem Ausbau von Photovoltaikanlagen bis ins Jahr 2030 unsere Emissionen zu halbieren.

# 02

## Die Kirchgemeinde

Das Umweltmanagementsystem «Grüner Güggel» umfasst die acht Pfarreien der Katholischen Kirchgemeinde Luzern. Rund 300 Mitarbeitende sowie zahlreiche freiwillig Engagierte stehen mit ihren Kompetenzen für eine zukunftsgerichtete Kirche, die mit innovativen Inhalten und bedürfnisgerechten Dienstleistungen nahe bei den Menschen sein will.

Die Katholische Kirchgemeinde Luzern zählt insgesamt folgende Pfarreien:

- St. Anton & St. Michael
- St. Maria zu Franziskanern
- St. Paul
- St. Johannes
- Der MaiHof – St. Josef
- St. Karl
- St. Leodegar im Hof inkl. Peterskapelle

Nebst diesen Standorten befindet sich an der Brünigstrasse 20 die Geschäftsstelle der Kirchgemeinde Luzern sowie die gesamtstädtischen Fachbereiche des Pastoralraums Stadt Luzern.

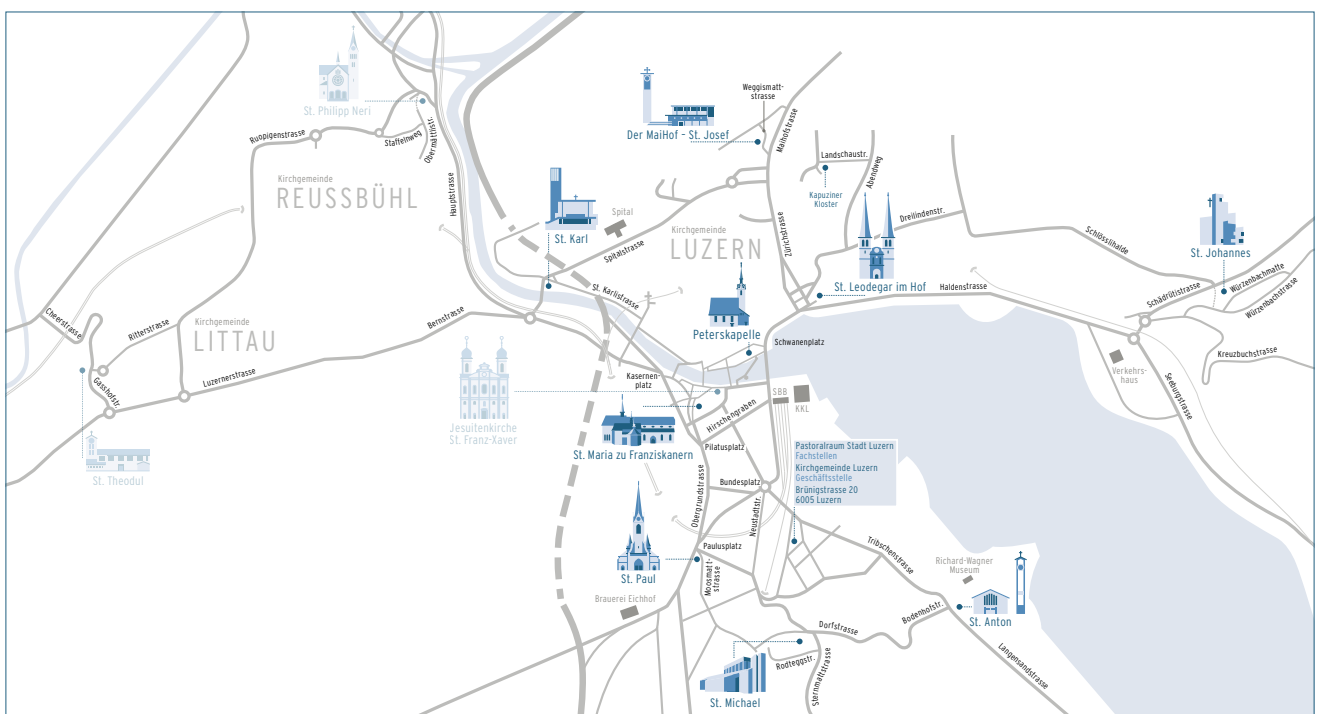


Pfarrei St. Johannes

Das Gebäudeportfolio der Kirchgemeinde Luzern zählt insgesamt:

- Total 58 Liegenschaften
- 31 Liegenschaften im Verwaltungsvermögen
- 27 Liegenschaften im Finanzvermögen

Im Rahmen des «Grünen Güggels» werden nur die Verwaltungsgebäude inkl. der Geschäftsstelle ausgewiesen. Als Kirchgemeinde berücksichtigen wir bei der Nachhaltigen Entwicklung jedoch alle Liegenschaften.

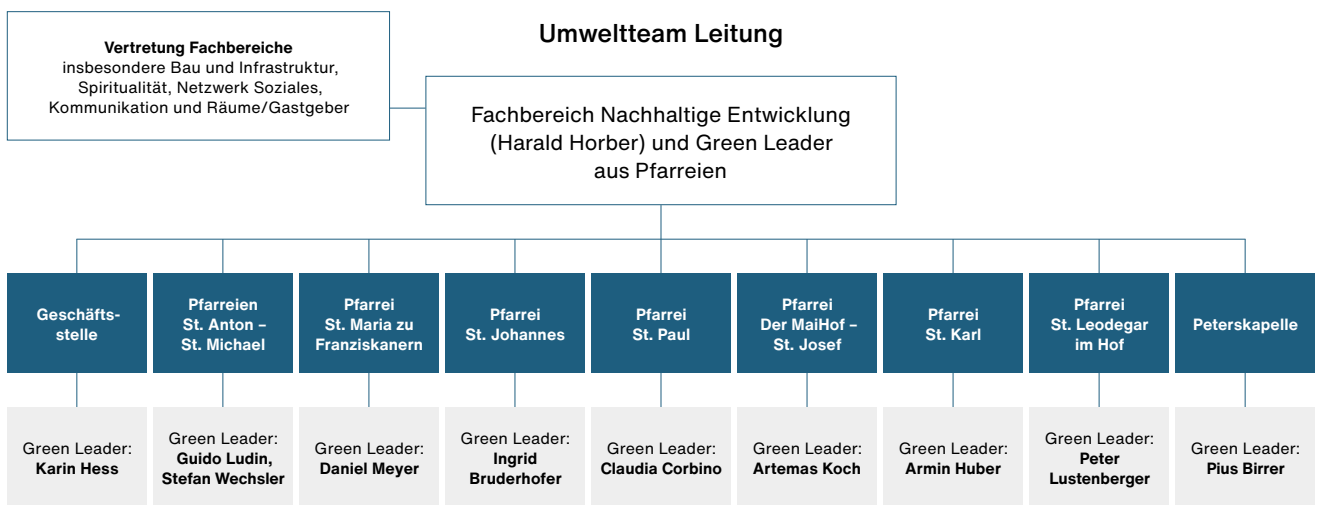


# 03

## Organisation – Umweltteam

Alle Personen, die Teil des Umweltteams sind, sind sogenannte «Green Leader». Sie tragen relevante Themen in die Teams und übernehmen eine wichtige Sensibilisierungsfunktion in jeder Pfarrei. Die Aufgaben aller Beteiligten sind in einem Organisationshandbuch festgehalten.

Das Umweltteam trifft sich zwei Mal im Jahr: Einmal für einen Jahresrückblick, um relevante Themen bezüglich des «Grünen Guggels» zu besprechen und einmal für die Jahresplanung, um das folgende Jahr mit den Schwerpunktthemen zu planen.



Stand Ende 2023

# 04

## Schöpfungsleitlinien



### DIMENSION 1

#### **Bewahrung der Schöpfung**

- Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung

### DIMENSION 2

#### **Emissionsreduktion und Standards**

- 50% Emissionseinsparungen bis 2030
- vor 2050 klimaneutral

### DIMENSION 3

#### **Bewusstseinsbildung und Austausch im Netzwerk**

- kontinuierliche interne Sensibilisierung
- externe Nachhaltigkeits-Kooperationen

### DIMENSION 4

#### **nachhaltige Beschaffung**

- Ökologischer, ökonomischer und sozialer Produkteinkauf

### DIMENSION 5

#### **Gerechtigkeit und politisches Engagement**

- Umwelt- und Klimagerechtigkeit
- finanzielle Unterstützung in der Entwicklungszusammenarbeit

### DIMENSION 6

#### **Klimaadaptation und naturnaher Lebensraum**

- Förderung der Biodiversität an unseren Standorten

**Das Leistungsteam Pastoralraum und der Kirchenrat haben die vorliegenden Schöpfungsleitlinien an ihren Sitzungen vom 23. Februar und 8. März 2021 beschlossen.**



# 05

## Umweltprogramm 2023



Schöpfungsleitlinie: Bewahrung der Schöpfung		
Ziele	Aktivitäten	Termine
Einführung UMS Grüner Guggel	Der Fachbereich «Nachhaltige Entwicklung» wurde mit 40 Stellenprozenten besetzt	umgesetzt: Stelle wurde per 1.4.2023 besetzt
Kontinuierliche Verbesserung	Monitoring und Umsetzung der Ziele und Aktivitäten	jährlich
Überprüfung der Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sitzung Umweltteam, um Schwerpunktthemen festzulegen und zu planen</li> <li>• Umsetzung Kampagnen durch Umweltteam in Kollaboration mit Kommunikationsabteilung.</li> </ul>	2x jährlich



Die Photovoltaik-Anlage auf der Überbauung **Ausserschachen in Ebikon** ist seit September 2022 im Einsatz und produzierte rund 160'000 kWh im Jahr 2023.

Schöpfungsleitlinie: Emissionsreduktion & Standards		
Ziele	Aktivitäten	Termine
50 % Reduktion CO <sub>2</sub> -Emissionen bis 2030	<p><b>Strategie CO<sub>2</sub>-Absenkpfad</b> Strategieentwicklung zur Reduktion des jährlichen Gesamtenergieverbrauchs</p> <p>→ <b>Weiteres Vorgehen siehe Exkurs CO<sub>2</sub>-Absenkpfad</b></p>	bis 2030
20 % Einsparung bis 2026	<p>Neubauten und Erneuerungen verbindlich planen nach Gebäudestandard (2019.1) – Minergie A/P eco</p> <p>→ <b>siehe Immobilienleitbild</b></p>	2024–2026
15 % mehr erneuerbare Energien bis 2026	<p><b>Förderung von Photovoltaikanlagen</b> Folgende Anlagen wurden bereits umgesetzt (beide Finanzvermögen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quartierzentrum Wesemlin (Produktion: 30'488 kWh in 2023)</li> <li>• Ausserschachen Ebikon (Produktion: 161'824 kWh in 2023)</li> </ul> <p>→ <b>Weiteres Vorgehen siehe Exkurs CO<sub>2</sub>-Absenkpfad</b></p>	2024–2026



## Exkurs CO<sub>2</sub>-Absenkpfad

Die Katholische Kirchgemeinde Luzern verfolgt einen CO<sub>2</sub>-Absenkpfad, um ihren Beitrag zur Reduktion der Treibhausgasemissionen zu leisten. Im Zuge der Zertifizierung zum «Grüner Güggel» haben wir uns das Ziel gesetzt, die Emissionen bis 2030 zu halbieren und bis 2040 klimaneutral zu werden. Dieses Vorhaben steht im Einklang mit der Energiestrategie der Stadt Luzern.

Zurzeit arbeiten wir mit externen Spezialist:innen daran, einen detaillierten Plan zur Erreichung dieses ambitionierten Ziels zu entwickeln. Für jede einzelne Liegenschaft wird geprüft, welche Massnahmen zur energetischen Sanierung möglich sind. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Ersatz fossiler Energieträger durch nachhaltige Alternativen, vorzugsweise Fernwärmenetze. Zusätzlich soll der Ausbau von Solaranlagen vorangetrieben werden.

Eine besondere Herausforderung besteht darin, dass viele unserer sakralen Bauten einem Schutzstatus (Denkmalschutz) unterliegen und daher nicht wie normale Wohnhäuser behandelt werden können. Zudem sind wir stark vom Ausbauplan des Fernwärmenetzes in der Stadt Luzern abhängig.

Der konstruktive Austausch mit allen Beteiligten stimmt uns jedoch zuversichtlich, dass wir unser hochgestecktes Ziel erreichen können. Der Bericht zum CO<sub>2</sub>-Absenkpfad wird voraussichtlich Ende 2024 veröffentlicht.

Schöpfungsleitlinie: Emissionsreduktion & Standards		
CO <sub>2</sub> -Reduktion → ca. 40 Tonnen CO <sub>2</sub>	<b>20% Biogas</b> alle bestehenden Gasheizungen beziehen einen Gasmix mit 20% Biogas-Anteil	geplant: Umsetzung ab 1.1.24
CO <sub>2</sub> -Reduktion → 100 Tonnen CO <sub>2</sub>	Fernwärmeanschluss Pfarrei St. Karl – alle Gebäude St. Karl wurden von fossiler Wärmeenergie auf Fernwärme von REAL umgestellt	umgesetzt: zwischen November 2023 und Februar 2024



Alle Gebäude der Pfarrei St. Karl beziehen seit Februar 2024 Wärmeenergie aus Fernwärme.

Schöpfungsleitlinie: Nachhaltige Beschaffung – ökologisch, ökonomisch & sozial		
Ziele	Aktivitäten	Termine
Wegwerfprodukte reduzieren	<b>Abfallentsorgung und Recycling</b> Verzicht auf Einweggeschirr bei eigenen Veranstaltungen aller Pfarreien	umgesetzt 2023
Reduktion von Flaschen	Glaskrüge der Organisation «Wasser für Wasser» – in allen Pfarreien wird Luzerner-Wasser in den Glaskrügen ausgedient	fortlaufend
10 % weniger Papierverbrauch	<b>Papierreduktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkblatt zur Reduktion von Papier</li> <li>• Information Mitarbeitende in allen Pfarreien</li> <li>• Beiträge im internen Newsletter «Scheibenwischer»</li> </ul>	umgesetzt 2023
Erhöhung Recyclinganteil um 25 %	<b>Papier Recyclinganteil</b> Einführung Blauer Engel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• für Druckpapier</li> <li>• vorgedrucktes Briefpapier</li> <li>• Visitenkarten</li> <li>• Flyer</li> </ul>	Umsetzung noch offen
10 % weniger Papierverbrauch	<b>Papierreduktion</b> Einführung eines neuen Druckersystems <ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Drucker werden standardmässig für doppelseitiges Drucken vorkonfiguriert</li> <li>• alle Drucker werden standardmässig für schwarzweisses Drucken vorkonfiguriert</li> </ul>	geplant: ab Februar 2024

Schöpfungsleitlinie: Bewusstseinsbildung und Austausch im Netzwerk		
Ziele	Aktivitäten	Termine
Nachhaltige Ernährung	<b>Ökumenische Kampagne</b> Food Paket in Zusammenarbeit mit Fastenaktion & HEKS	umgesetzt: Fastenzeit 2023
Nachhaltige Lager	Unterstützung Organisation «Faires Lager»	bis Ende 2024
Netzwerk	Mitgliedschaft Nachhaltigkeitsnetzwerk Zentralschweiz (NNZ)	fortlaufend
Netzwerk	Mitgliedschaft Oeku – Kirche für die Umwelt	fortlaufend
Food Waste	<b>Lozärner Foodsave-Bankett</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trägerschaft für das urbane Erntedankfest mit Lebensmittelüberschüssen</li> <li>• Finanzielle, logistische und organisatorische Unterstützung des Events zur Sensibilisierung für die Vermeidung von Food Waste</li> </ul>	geplant: jährlich im September

**Schöpfungsleitlinie: Gerechtigkeit & politisches Engagement**

Ziele	Aktivitäten	Termine
<p>Entwicklungszusammenarbeit</p>	<p>Finanzielle Unterstützung von nachhaltigen Entwicklungsprojekten und aktuelle Nothilfe bei Katastropheneignissen sind wichtige Formen zwischenkirchlicher und internationaler Solidarität.</p> <p>Die Katholische Kirche Stadt Luzern unterstützt Projekte langfristig und arbeitet mit kompetenten (kirchlichen) Partnern zusammen. Ferner spricht der Kirchenrat jährlich Soforthilfe/Katastrophenhilfe, um kurzfristig und unbürokratisch Hilfe leisten zu können.</p> <p>Für das Jahr 2023 hat die Katholische Kirche Stadt Luzern Unterstützungsgelder in der Höhe von insgesamt 552'200 Franken gesprochen.</p> <p>Diese gehen an folgende Organisationen:</p> <p>Caritas, Fastenaktion, Brücke – le pont, Elisabethenwerk (SKF), Missio, Comundo, Kolping, Miva, Solidarmed, cfd – Christlicher Friedensdienst (neu: frieda), Jesuiten weltweit, Kirche in Not.</p> <p>Zudem wurden drei pfarreibezogene Hilfsprojekte unterstützt (basierend auf einem unterstützenden Netzwerk in den Pfarreien).</p>	<p>fortlaufend</p>
<p>Partnerschaften</p>	<p>Leistungsvereinbarung mit der Organisation «Comundo»</p>	<p>fortlaufend</p>



Die ökologische Aufwertung im MaiHof brachte eine Erhöhung der Biodiversität von 3 auf 35 einheimische Pflanzenarten.

Schöpfungsleitlinie: Klimaadaption & naturnaher Lebensraum		
Ziele	Aktivitäten	Termine
Entfernung Neophyten zu 100 % & ökologische Aufwertung der betroffenen Zonen	<p><b>Neophyten &amp; ökologische Aufwertung</b> in Zusammenarbeit mit der Umweltagentur Umsicht und Stadt Grün Luzern wurden invasive Neophyten entfernt und die Grünflächen ökologisch aufgewertet</p> <p>Umgesetzte Flächen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pfarrei St. Johannes</li> <li>• Pfarrei MaiHof St. Josef</li> <li>• Pfarrei St. Anton</li> <li>• Pfarrei St. Michael</li> </ul> <p>Folgende Umsetzungen sind geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pfarrei St. Karl (Frühjahr und Herbst 2024)</li> <li>• Pfarrei St. Paul (Umsetzung 2024/25)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2023 wurden 4 Pfarreien aufgewertet</li> <li>• Für 2024 sind weitere 2 Pfarreien geplant</li> </ul>
Kommunikation vor Ort und nach aussen	<p><b>Kommunikation der ökologischen Aufwertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Infotafeln «Wildbienen»</li> <li>• Plakate mit Informationen</li> <li>• Artikel im Pfarreiblatt</li> </ul>	umgesetzt: Frühjahr/Sommer 2023
Schulung und Pflegekonzepte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegekonzepte wurden für alle aufgewerteten Pfarreien erstellt</li> <li>• Schulung der zuständigen Personen durch die Umweltagentur Umsicht und Stadt Grün Luzern</li> </ul>	umgesetzt: September 2023
Qualitätssicherung der ökologisch aufgewerteten Flächen	<p><b>Rundgang und Überprüfung Pflegekonzept</b></p> <p>Unterhalt nach ökologischen Grundsätzen in Zusammenarbeit mit Stadt Grün Luzern</p>	geplant: jedes Frühjahr ab 2024



## Umweltbilanz & Bewertung

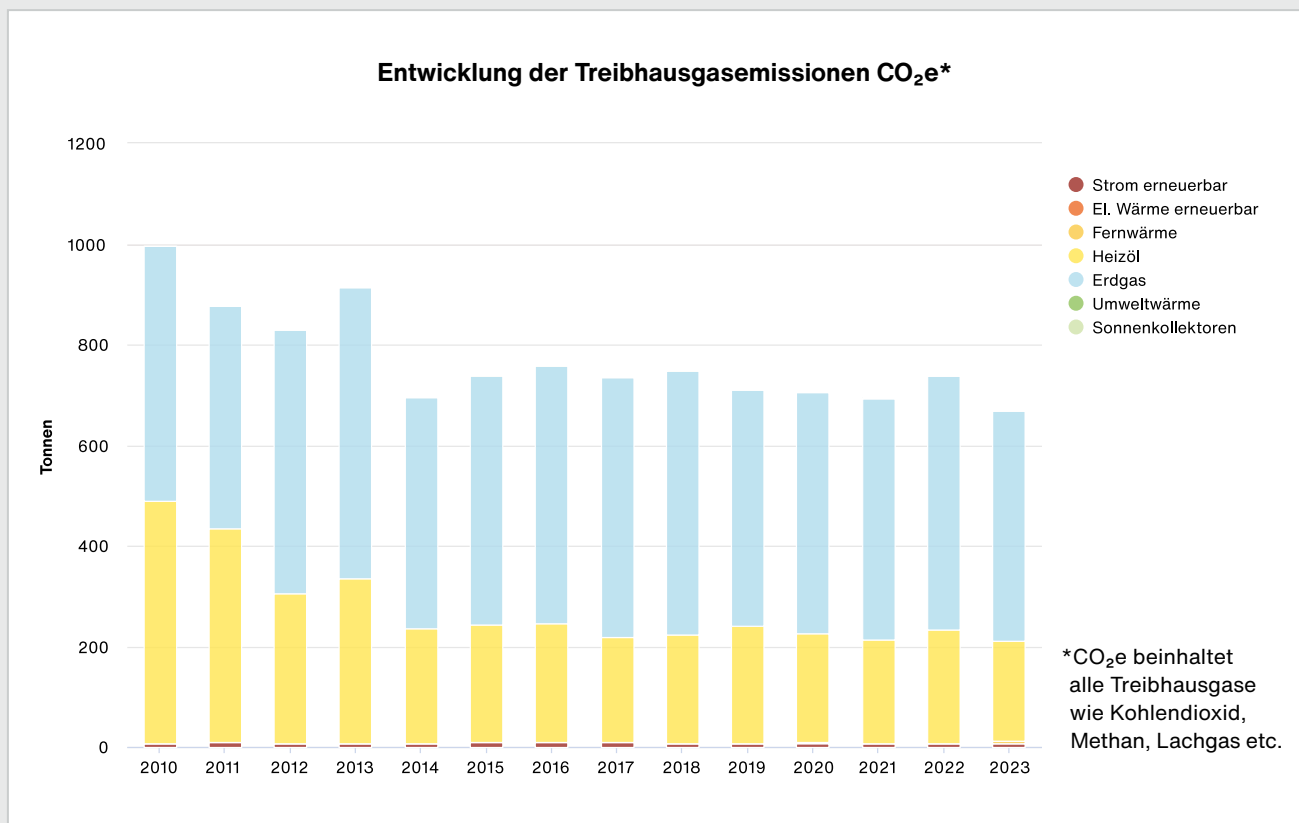
Die Umweltbilanz der KKSL wird durch folgende Kernindikatoren bestimmt: **Wärme, Strom, Wasser, CO<sub>2</sub>-Emissionen, Abfall, Papier, Biodiversität.**

Für die Erfassung und Auswertung der Wärme-, Strom- und Wasserdaten und den CO<sub>2</sub>-Emissionen wurde mit dem Datensystem Enercoach gearbeitet. Für die Daten des Jahres 2023 wurde im Gegensatz zum

Vorjahr mit dem neusten SIA-Standard (380/1: 2016) gerechnet. Dies kann zu kleinen Abweichungen gegenüber 2022 und früher führen.

Die Zahlen wurden von der Firma Ökowatt verifiziert und für gut befunden. Die Daten für Abfall, Papier und Biologische Vielfalt werden jährlich direkt von den Standorten geliefert.

### Treibhausgasemissionen

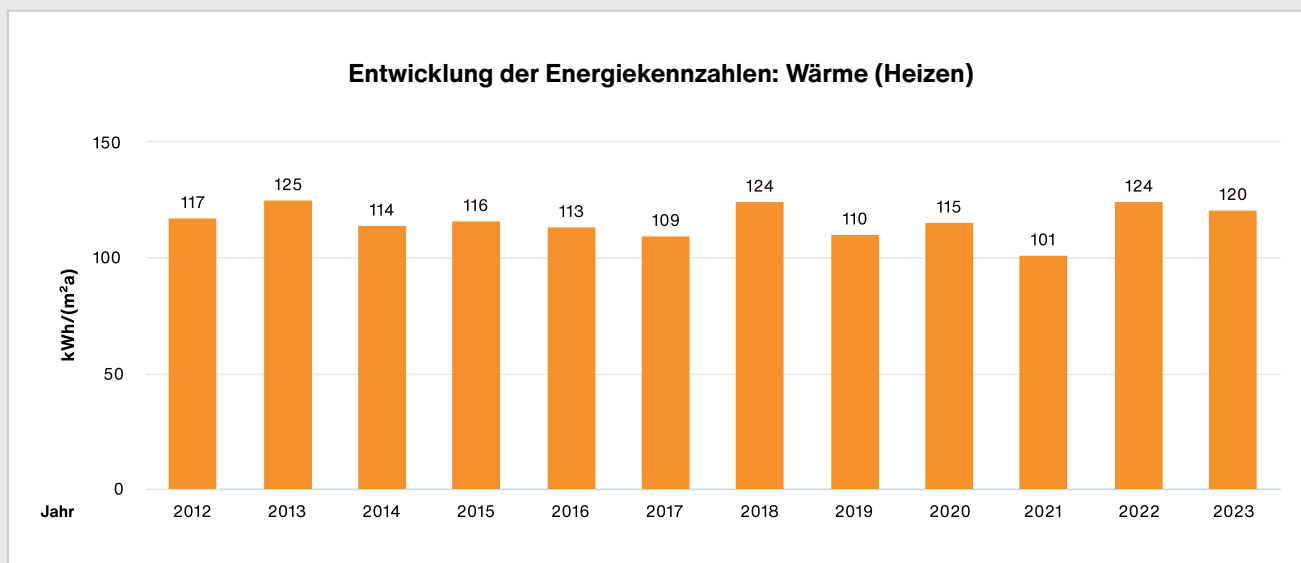


#### Erkenntnisse Treibhausgas

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen konnten im Jahr 2023 gegenüber dem Basisjahr 2019 um rund 12% gesenkt werden. Die Einsparungen sind zur Hälfte auf tatsächliche Einsparungen insbesondere bei der nachhaltigeren Wärmeenergie zurück zu führen. Die 2. Hälfte basiert auf einer angepassten Berechnungsgrundlage des CO<sub>2</sub>-Ausstosses (Umstellung von SIA 380/1: 2009 auf 2016).

Hauptverursacher der CO<sub>2</sub>-Emissionen sind die fossilen Energieträger wie Gas und Heizöl. Für die nächsten Jahre arbeiten wir an einer grossen Absenkung der Werte. (→ siehe Exkurs CO<sub>2</sub>-Absenkpfad)

## Wärmeenergie



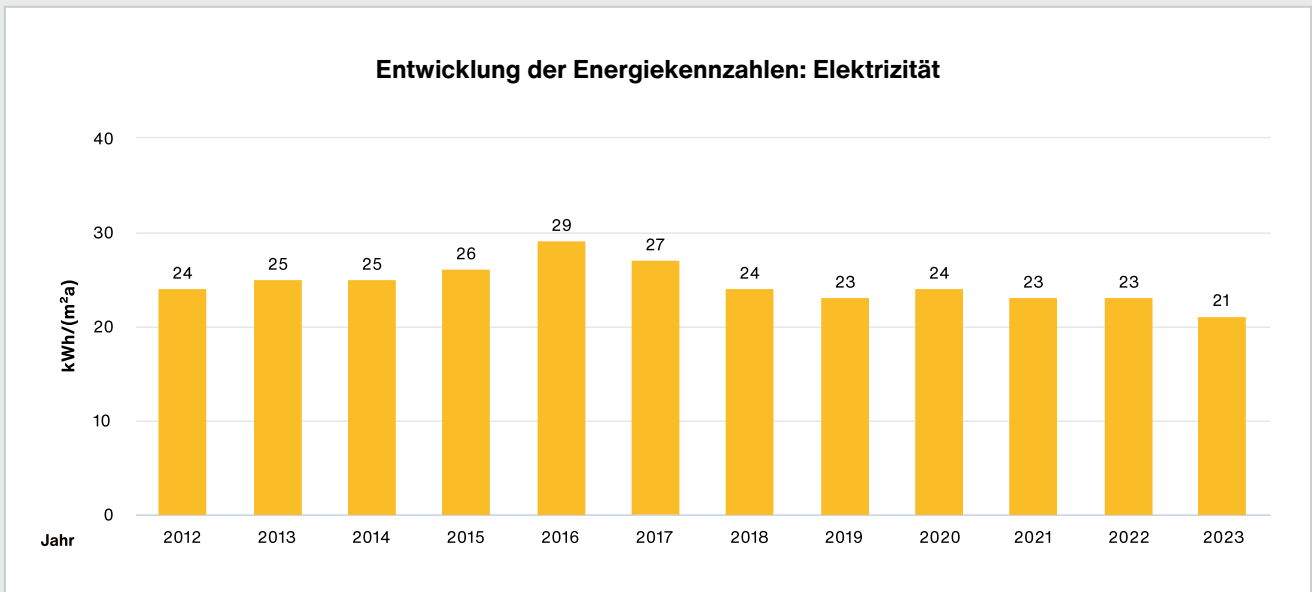
(Kennzahlen sind witterungskorrigiert)

### Erkenntnisse Wärmeenergie

Die Menge der Wärmeenergie hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Basisjahr 2019 nicht verändert. Der Verbrauch ist sehr stark gekoppelt mit der Anzahl Veranstaltungen in den Pfarreien.

Der Anteil an Erneuerbaren Energien stieg von 2,3% auf rund 17%. Dadurch konnte der Ausstoss an CO<sub>2</sub> trotz gleichbleibendem Verbrauch reduziert werden.

## Strom



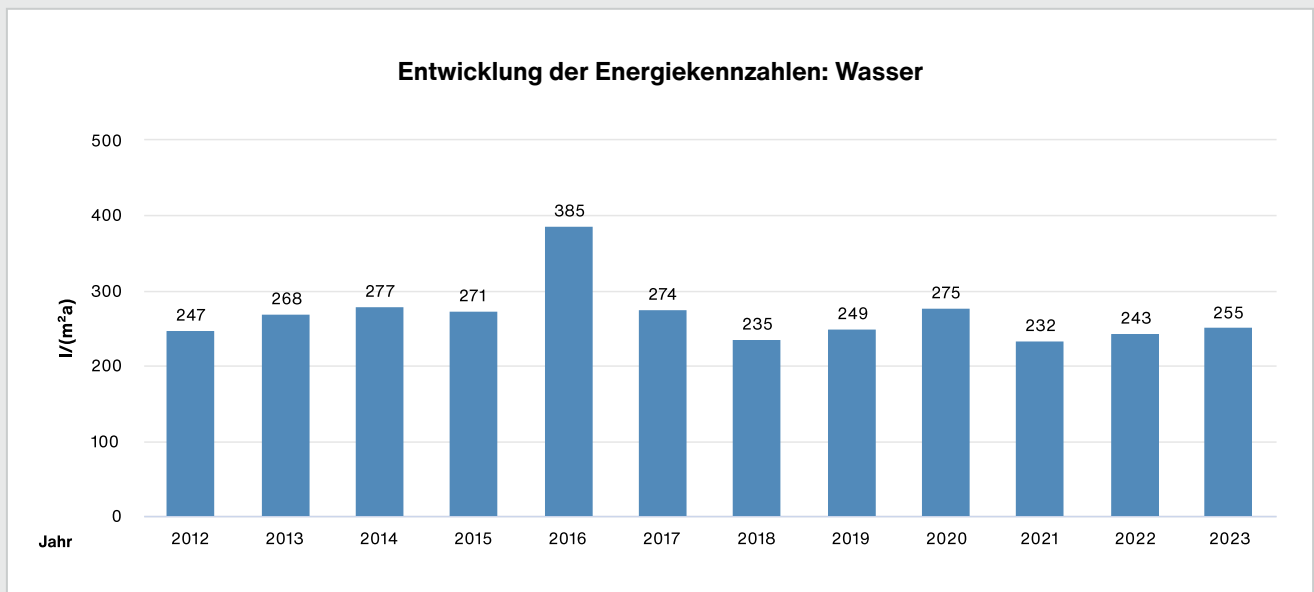
### Erkenntnisse Stromverbrauch

Der Stromverbrauch entwickelt sich in eine positive Richtung. 2023 konnte gegenüber dem Basisjahr 2019 rund 7 % eingespart werden.

Der kontinuierlich leichte Rückgang des Stromverbrauchs über die Jahre ist das Resultat von stetigen Verbesserungen. Alte Geräte werden erneuert oder ausser Betrieb genommen und herkömmliche Beleuchtungsmittel durch LED's ersetzt.

Wir beziehen seit 2022 zu 100 % erneuerbaren Strom  
(ewl Mixstrom aus 100 % Wasserkraft)

## Wasser

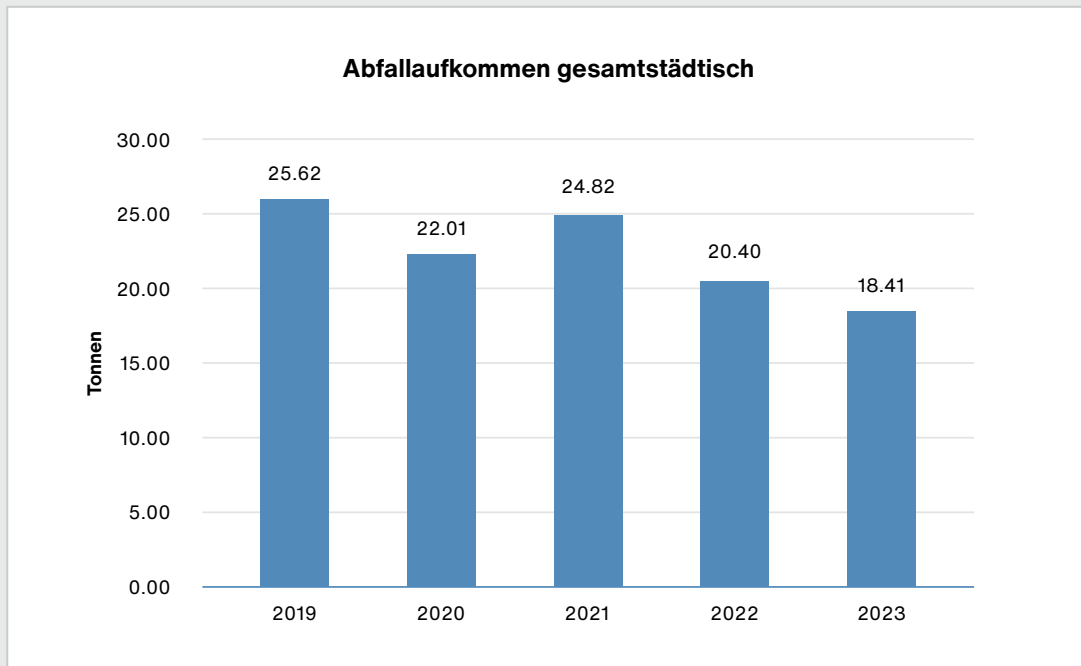


### Erkenntnisse Wasserverbrauch

Die Wasserverbrauchszahlen variieren jedes Jahr ein wenig. In einem heißen Sommer wird mehr Wasser für die Grünflächenbewässerung benötigt. Alle Massnahmen zur Wasserreduktion wurden erfolgreich umgesetzt.



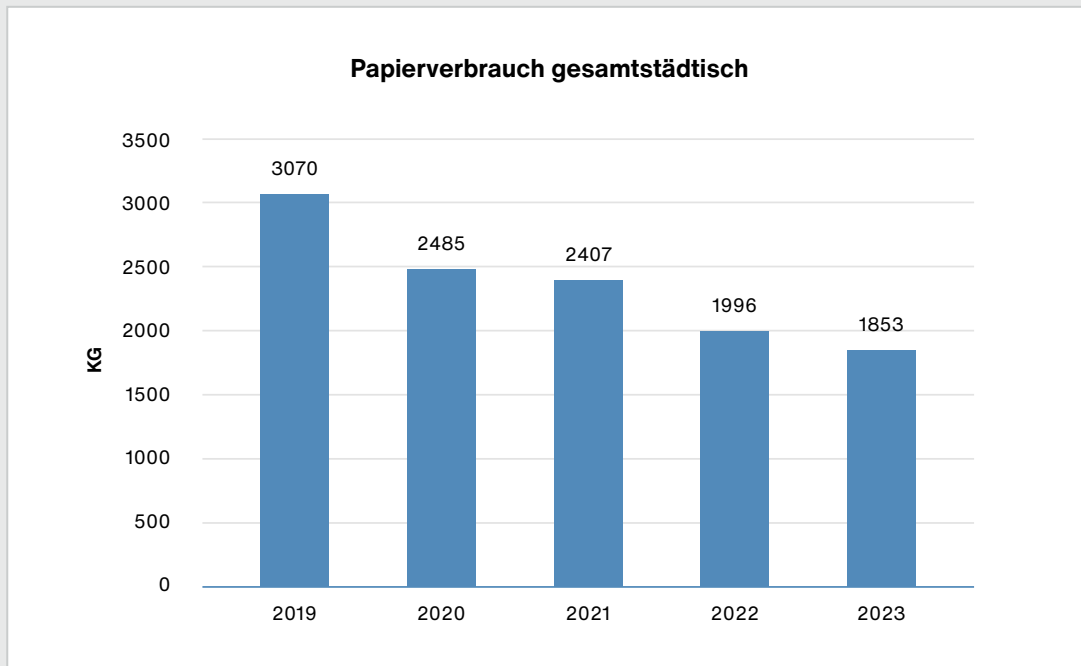
## Abfall



### Erkenntnisse Abfall

Die Abfallmenge in den Pfarreien und der Geschäftsstelle hat sich gegenüber dem Basisjahr 2019 um 7 Tonnen gesenkt. Die letzten beiden Jahre haben sich die Zahlen auf dem Niveau von rund 20 Tonnen eingependelt.

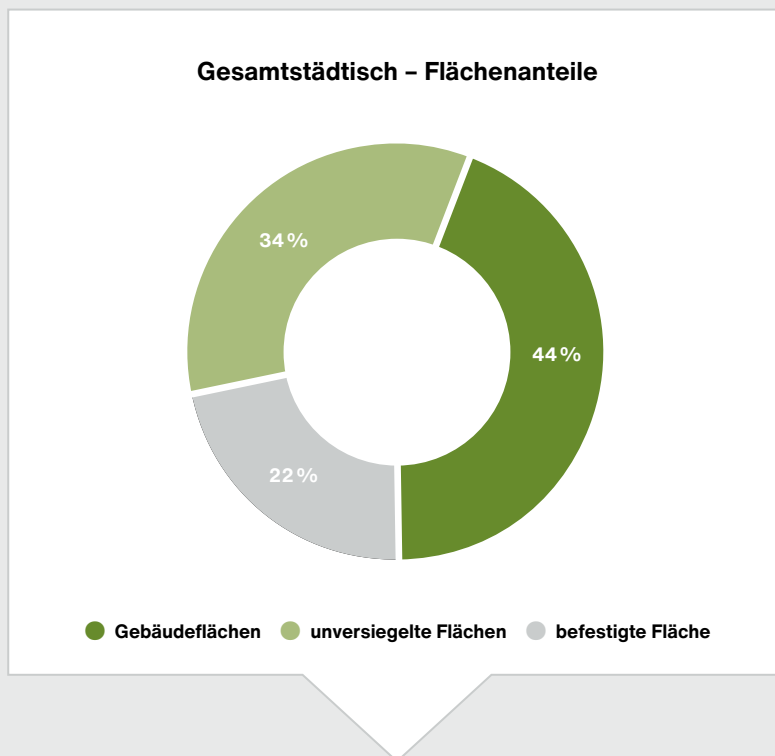
## Papier



### Erkenntnisse Papier

Auch im Jahr 2023 konnte der Verbrauch von Kopier- und Druckpapier wieder gesenkt werden. Es wurden keine speziellen Massnahmen getroffen. Wir sind überzeugt, dass die Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die digitale Transformation einen grossen Einfluss auf die Verbrauchsmenge haben. Für 2024 sind neue Sparmassnahmen geplant. Durch ein neues Drucker-system können alle Drucker standardmässig für doppelseitiges Drucken vor-konfiguriert werden.

## Entwicklung der Biodiversität



### Erkenntnisse Biodiversität

Die Flächenanteile zwischen Gebäude, unversiegelten und versiegelten Flächen haben sich nicht verändert. Ein Grossteil der Grünflächen ist von invasiven Neophyten befreit und ökologisch aufgewertet worden.

## Recht, Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

### Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:

Jede Pfarrei hat je einen Bereichssicherheitsbeauftragten/eine Bereichssicherheitsbeauftragte (BESIBE). Standards werden gemäss Schulung eingehalten. Über Neuigkeiten informiert der Leiter Bau und Infrastruktur in der Funktion als Sicherheitsbeauftragter (SIBE). Bei den jährlichen Rundgängen wurde die Einhaltung aller Standards überprüft. Jährliche Austauschtreffen unter den Sicherheitsbeauftragten fanden statt.

Im Juni 2024 nahmen 2 Personen am Refresher-Kurs (SIBE/BESIBE) teil. Alle BESIBE haben jetzt Zugang zur Software PREVITAR.

# Kennzahlentabelle

Die Umweltbilanz der KKSL wird durch folgende Kernindikatoren bestimmt: **Wärme, Strom, Wasser, CO<sub>2</sub>-Emissionen, Abfall, Papier, Biologische Vielfalt.**

Organisations- und Umweltkennzahlen		Basisjahr			
<b>allgemein</b>					
Kennzahl	Einheit	2019*	2021*	2022*	2023**
Beschäftigte	MA	307	306	314	313
Gemeindemitglieder	Gg	30'090	28'531	27'525	25'953
Energiebezugsfläche*	m <sup>2</sup>	27'987	27'987	28'265	28'265
<b>Energieeffizienz: Wärme</b>					
Kennzahl	Einheit	2019*	2021*	2022*	2023**
Wärmemenge unber.	kWh	2'896'000	2'862'000	3'031'000	2'893'200
Klimafaktor	-	1.08	0.99	1.16	1.17
Wärmemenge ber.	kWh	3'121'000	3'143'000	3'506'000	3'380'150
Wärmemenge ber./m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	111.53	112.3	124.03	119.6
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	103.72	110.16	127.38	130.24
CO <sub>2</sub> -Emissionen	t CO <sub>2</sub>	755.7	729.6	802.3	661.7
<b>Energieeffizienz: Strom</b>					
Kennzahl	Einheit	2019*	2021*	2022*	2023**
ges. Stromverbrauch	kWh	649'366	646'659	659'332	606'620
Strommenge/m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	23.2	23.11	23.33	21.5
Strommenge/Gg	kWh/Gg	21.58	22.67	23.95	23.37
CO <sub>2</sub> -Emissionen	t CO <sub>2</sub>	7	7.2	7.1	7.3
<b>Erneuerbare Energien</b>					
Kennzahl	Einheit	2019*	2021*	2022*	2023**
ges. Energieverbrauch	MWh	3'545	3'509	3'691	3'500
davon aus EE-Quellen	MWh	651.362	827.009	1'090.332	1'118.64
Anteil aus EE-Quellen	%	18.37	23.57	29.54	31.96
Anteil aus EE-Wärme	%	2.3	8.8	14.2	16.74
Anteil aus EE-Strom	%	90	89	100	100
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	117.81	122.99	134.10	134.86
Erzeugung reg. Wärme	kWh	47'000	62'000	51'000	62'190
Erzeugung reg. Strom	kWh	0	0	0	0
<b>Wasser</b>					
Kennzahl	Einheit	2019*	2021*	2022*	2023**
ges. Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	7'025	6'558	6'870	7'219
Wassermenge/Gg	litr/Gg	233.47	229.86	249.59	182.60
<b>Materialeffizienz: Papier</b>					
Kennzahl	Einheit	2019*	2021*	2022*	2023**
ges. Papierverbrauch	kg	3071	2408	1996	1854
Recyclingpapier*	% Anteil	100%	100%	100%	100%
Papiermenge/Gg	kg/Gg	0.10	0.08	0.07	0.07
<b>Abfall</b>					
Kennzahl	Einheit	2019*	2021*	2022*	2023**
ges. Abfallaufkommen	t	25.62	24.82	20.4	18.41
Abfallmenge/Gg	kg/Gg	0.85	0.87	0.74	0.71
<b>Biologische Vielfalt</b>					
Kennzahl	Einheit	2019*	2021*	2022*	2023**
ges. Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>	38'966	38'966	38'966	38'966
überbaute Fläche	m <sup>2</sup>	16'959	16'959	16'959	16'959
versiegelte Fläche	m <sup>2</sup>	8'617	8'617	8'617	8'617
begrünte Fläche	m <sup>2</sup>	13'390	13'390	13'390	13'390
<b>Emissionen</b>					
Kennzahl	Einheit	2019*	2021*	2022*	2023**
CO <sub>2</sub> -Emissionen Energie	t CO <sub>2</sub>	762.7	736.8	809.4	669
CO <sub>2</sub> -Emissionen/m <sup>2</sup>	kg CO <sub>2</sub>	25	27	25	23.7
ges. CO <sub>2</sub> -Emissionen	t CO <sub>2</sub>	762.7	736.8	809.4	669
ges. CO <sub>2</sub> -Emissionen/Gg	kg CO <sub>2</sub>	25.35	25.82	29.41	25.78

\*Berechnungen erfolgte nach SIA 380/1:2009, KBOB 2009/1

\*\*Berechnungen erfolgen nach SIA 380/1:2016, KBOB 2016



# 08

## Kontakt

**Katholische Kirche Stadt Luzern**  
Fachbereich Nachhaltige Entwicklung

Harald Horber  
Direktwahl 041 229 99 55  
harald.horber@kathluzern.ch

Katholische Kirchengemeinde Luzern  
Brünigstrasse 20, 6005 Luzern  
041 229 99 00  
[kathluzern.ch](http://kathluzern.ch)

**Herausgeber**  
Katholische Kirche Stadt Luzern  
Brünigstrasse 20, 6005 Luzern  
© September 2024

**Konzept, Koordination, Text**  
Fachbereich  
Nachhaltige Entwicklung  
Harald Horber

**Bilder**

Katholische Kirche Stadt Luzern  
Seite 8, Energiegenossenschaft Luzern

**Gestaltung und Illustration**

Raise Your Flag Kreativbüro GmbH



Zertifizierung kirchliches  
Umweltmanagement  
Grüner Güggel 2023–2027